

Wiesbadener Tagblatt.

No. 182. Mittwoch den 6. August 1862.

Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Besuch der Ausstellung in London betreffend.
Von heute an und für die Dauer der Ausstellung werden auf unserer Station Wiesbaden mit directen Billeten nach Köln gleichzeitig Retourbillets von Köln nach London zu, um 25 %, ermäßigten Preisen, mit vierwöchentlicher Gültigkeit und mit directer Expedition des Reisegepäcks bis London ausgegeben.

Der Preis dieser Retourbillets beträgt ab Köln (einschließlich 50 Pfund Freigewicht):

in I. Classe 32 Thlr.,

„ II. „ 23 „ 8 Egr.,

„ III. „ 16 „ 14 „

Wiesbaden, den 1. August 1862.

456 Herzoglich Nassauische Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung.

Die Submissionsverhandlung vom 23. Juli c. wegen Lieferung von 197 eisernen Bettstellen für die hiesige Caserne hat die höhere Genehmigung nicht erhalten und soll daher einer weiteren Submissionsverhandlung ausgesetzt werden.

Lusttragende wollen ihre Forderungen per Stück schriftlich und versiegelt unter der Aufschrift: „Submission auf Bettstellenlieferung“ bis zum 10. d. an die Caserneverwaltung zu Viebrich gelangen lassen.

Die Eröffnung der eingegangenen Submissionen erfolgt folgenden Tages Vormittags 10 Uhr in dem Zimmer No. 44, woselbst Modelle und Bedingungen zu jeder Tageszeit eingesehen werden können.

Der Lieferungstermin ist auf den 30. November d. J. festgesetzt.

Viebrich, den 3. August 1862. Herzogl. Caserneverwaltung. 345

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf
Donnerstag den 7. August d. J. Nachmittags 4 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathhousaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Wahl zweier dem Herzogl. Justizamte dahier für das Amt eines Feldgerichtschoffen in Vorschlag zu bringender Personen an Stelle des auf sein Ansuchen entlassenen Feldgerichtschoffen C. Christmann dahier.
- 2) Das Gesuch des Heinrich Weil von hier um käufliche Ueberlassung von 3 Ruthen 90 Schuh Normal-Feldmaaß städtischer Grundfläche an seinem Bauplaze in der Elisabethenstraße.
- 3) Das Gesuch des Adam Blum von hier um käufliche Ueberlassung von 1 Ruthe 5 Schuh städtischer Wegfläche im ersten Quartiere vor der Rheinstraße.

4) Die Erwerbung des zur Anlage der Adelhaidsstraße von der Adolphstraße bis zur Morizstraße einschließlich der letzteren erforderlichen Grundeigenthums;

5) Das Gesuch des Metzgermeisters Christian Wilhelm Thon dahier um käufliche Ueberlassung von 27 Schuh städtischen Grundeigenthums zur Arrondirung seiner an der Schwalbacherstraße belegenen Landhaus- und Gartenbesitzung.

6) Die Errichtung eines Gebäudes für die höhere Bürgerschule, insbesondere die Erwerbung des zur Baustelle für dieselbe erforderlichen Grundeigenthums auf dem Terrain zwischen der Platter Chaussee und der fortgesetzten Schwalbacherstraße.

Zugleich werden die Bürgerausschussmitglieder ersucht, von der in Aussicht genommenen Baustelle für die höhere Bürgerschule an Ort und Stelle zeitig und vor Beginn der Sitzung Einsicht nehmen zu wollen, zu welchem Behufe die Baustelle abgesteckt worden ist.

Wiesbaden, den 4. August 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Befanntmachung.

Mittwoch den 6. August Vormittags 11 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 23 Flaschen Wein gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 4. August 1862.

Das Accise-Amt.

Hardt.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 6. l. M. Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause dahier

a) 1 Commode, 2 Stühle, 2 Portraits in Goldrahmen und 1 Bett,

b) 1 Canape und 1 Commode,

c) 1 vollständige Ladeneinrichtung

versteigert.

Wiesbaden, den 5. August 1862.

Der Gerichtsvollzieher.

9714

Boos.

Zufolge Auftrags Herzoglicher Receptur dahier werden Donnerstag den 7. August Vormittags 11 Uhr

1 Wagen, 1 Kuh

im Rathhause dahier versteigert.

Wiesbaden, den 5. August 1862.

Der Finanzexcutant.

9715

Höhler.

Arbeit- und Fuhrwerk-Vergebung.

Samstag den 9. August l. J. Morgens um 9 Uhr wird auf dem Rathhaus zu Schierstein das Gewinnen und Beifahren von 1000 Ebfß. Pflastersteinen, sowie das Gewinnen, Beifahren und Zerkleinern von 2500 Ebfß. Decksteinen aus den Brüchen bei Schlangenbad und endlich das Gewinnen und Beifahren von 6000 Ebfß. Kies aus den Gruben bei Mosbach zur Herstellung von Rinnen und Deckung der Ortsstraßen und Vicinalwege zu Schierstein in schriftlichen Abtheilungen versteigert.

Schierstein, den 4. August 1862.

Der Bürgermeister.

361

Dreßler.

Neue holländische Häringe

empfiehlt billigst

9716

A. Schirmer a. d. Markt.

150 buchene Wellen werden im Einzelnen, sowie im Ganzen abgegeben
Röderallee 4.

9717

Obstversteigerung.

Montag den 11. August Vormittags 9 Uhr wird auf der Rheinau bei Erbach die sämtliche Obsterndte, bestehend in circa 120 Malter Äpfeln und Birn, 30 Malter Zwetschen, 25 Malter Nüssen und 60 Malter Eicheln meistbietend an den Bäumen versteigert.

Ebenfalls wird auch die Weide für 120 Stück Hammel, welche dieses Jahr ganz vorzüglich ist, billig abgegeben.

9718

Die Gutsverwaltung.

Pferde-Versteigerung.



Freitag den 8. August a. c. Morgens 10 Uhr werden bei der Posthalterei zu Wehen zehn noch meistens sehr gute, zu jedem Gebrauch sich eignende Pferde, wegen Abänderung des Postcourses öffentlich versteigert. Bemerkt wird noch, daß sich dabei eine namentlich zur Deconomie eignende ausgezeichnete 7jährige Stute befindet.

9475

Nicht zu übersehen!

Unterzeichneter bringt alle in das Schuhmacherfach einschlagende Arbeiten in empfehlende Erinnerung. Ebenso werden neue Herren- und Damenstiefel, Zugstiefel, Pantoffeln etc. schnell und dauerhaft nach Maas gearbeitet. Auch werden alle Reparaturen und Sohlen angenommen und billige Preise zugesichert.

9719

C. Prinz, Saalgasse 8.

Bei Unterzeichnetem sind von heute an Säcke ohne Naht, ferner gebleichte und ungebleichte Hausmacherleinen zu festen Preisen, sämtlich aus Herzoglich Nassauischer Correctionshaus-Direction im Kloster Eberbach, zu haben und empfiehlt derselbe solche zur geneigten Abnahme bestens.

Schierstein a. Rh., den 1. August 1862.

J. M. Baum.

9622

Gestickte Einsätze, Garnirungen billigt bei

9432

L. Vanderauwera, vorm. E. Gallabée.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **Günther Klein.**

9372

Ein **Hollwagen** für Kranke, von vorzüglicher Construction, im besten Zustande, ist zu verkaufen. Näheres Exped.

8783

Ein großes **Schneidzeug** mit Bohrer für Schlosser oder Schmiede ist zu verkaufen Langgasse 20 im Hinterhaus 3 Stiegen.

9720

12 gebrauchte Sandstein-Tritte werden zu kaufen gesucht. **C. Christmann.**

9721

Eine blühende **Asklebia** mit Gestell ist im Schützenhof 3. Stock zu verkaufen.

9722

Local = Gewerbeverein. 123

Heute Abend 8 Uhr im Saale des Herrn **H. Engel Generalversammlung** sämmtlicher Mitglieder des Vereins. Auch Nichtmitglieder, welche sich für die Indusriehalle interessiren, werden hiermit freundlichst eingeladen.

Tagesordnung: 1) Wahl des **Ausschusses** nach §. 13 der Statuten.

2) Festsetzung der Unterrichtszeit für die Winter-Abendschule.

Wiesbaden, den 6. August 1862.

Der Vorsitzende.

Sonntags-Zeichenschule. 123

Erhebung des Schulgeldes.

Laut Beschluß des Vorstandes muß jeder Lehrling oder Geselle aus dem Herzogthum Nassau, der bis zum **1. Juli d. J.** den Zeichenunterricht hiesiger Gewerbeschule besuchte, 1 fl. 30 kr. für diesen Sommer, und zwar spätestens bis **nächsten Sonntag** an die Vereinskasse zu entrichten. Ein ungerechtfertigter Austritt befreit **Niemand** von dieser Verpflichtung. Die Söhne von **Mitgliedern** des Gewerbevereins und solche, welche **Armuthszeugnisse** von der Gemeindebehörde vorlegen, haben ein Schulgeld **nicht** zu bezahlen.

Wiesbaden, den 6. August 1862.

Der Dirigent.

Ausgesetzt
Herbstmäntel u. Paletots,
Cachemir-Blousen und Jacken.

9724

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant.

Meinen verehrl. Kunden zur Nachricht, daß ich durch eine neue Waggonsendung wieder mit allen **Glasartikeln** versehen bin, besonders Wasserflaschen und Trinkgläser, sodann für Gastwirthe alle nöthige Gegenstände, als Wein- und Bierflaschen und alle Sorten Schoppen- und 1/2 Schoppengläser, reines dickes Glas und schön im Maas. Die Preise sind billig aber genau.

M. Stillger,

9706

Glas- und Porzellanhandlung, Häfnergasse No. 18.

Täglich Gefrorenes und rohes Eis empfiehlt

197

H. Wenz, Conditior.

Glace-Handschuhe werden gewaschen bei

9311

Schönfärber **Baupel, Schützenhof** in No. 11.

Neze billigt bei **L. Vanderauwera**, vorm. E. Galladee. 9432

Ein 6 1/2 octaviges **Tafelclavier** ist billig zu verkaufen Röderallee No. 12, 2te Etage.

9725

CURSAAL DE WIESBADEN.

Salle des Réunions.

Aujourd'hui Mercredi, 6 Août 1862, à 8 heures précises.

Soirée musicale

donnée par Mr.

EDMOND LHUILLIER,

avec le gracieux concours de

M^{me} Honoré,

Mr Naudin,

prima donna du théâtre Impérial de Moscou, premier tenor du théâtre Italien de Paris,

M^{rs} Rubinstein et Nicolò,

Pianiste.

Baryton.

Le portes ouvriront à 7 heures $\frac{1}{2}$.

**Prix de places séservées 3 florins,
non réservées 2 florins.**

On peut se procurer des billets à l'avance chez le concierge du Cursaal
et le soir à l'entrée de la salle.

9726

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

In neuer Auflage sind erschienen:

Bädeker's

**Süd-Deutschland, Oesterreich, Paris, Rhein,
Rhine, Rhin, Schweiz.**

Seiler billigt bei **L. Vanderauwera**, vorm. E. Galladee. 9432

Cidamer, sowie holl. **Rahmkäse** sind wieder eingetroffen bei

9629

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Viebrich a/M.

Ein in der besten Lage Viebrich's belegen. Haus nebst Garten und
allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten, ist zu verkaufen oder zu vermieten.
Zu erfragen zur schönen Aussicht, Viebrich. 9596

Eine noch wenig getragene schwer seidene schwarze **Mantille** wird billig
abgegeben. Wo, sagt die Exped. 9727

Eine Dame, welche mehrere Jahre in Paris als Lehrerin fungirte und
eine reine Aussprache besitzt, ertheilt **Unterricht in der französischen
Sprache**, sowohl nach Grammatik als in Conversation. Näheres in der
Exped. d. Bl. 7929

Frau Baumgärtner, Privat-Hebamme,

große Emmeransegasse 9 in Mainz.

9728

Es werden einige Duzend **Weinflaschen**, alten Maakes, zu billigem Preise gesucht. Das Nähere bei H. Schirmer auf dem Schillerplatz. 9739

Sonnenbergerstraße No. 5 ist ein **Wienerflügel** zu verkaufen oder zu vermietthen. 9730

Michelsberg No. 19 sind gute **Birn** zu haben. 9731

Langgasse 5 ist eine Grube **Dung** billig zu verkaufen. 9732

Verloren.

Wir haben Denjenigen ermittelt, welcher die vorige Woche in der Röderstraße den **Gimer** entwendet hat. Wir ersuchen ihn, denselben wieder zurückzubringen Röderstr. 31, widrigenfalls der Polizei die Anzeige gemacht wird.

Am Montag Nachmittag ist eine **Schultasche** mit 3 Bücher, Tafel und Griffelkästchen verloren worden. Man bittet, dieselbe Sonnenbergerstraße No. 5 gegen Belohnung abzugeben. 9733

Ein armer Schreinerlehrling hat von Herrn Schreinermeister Mayer bis zum Herrn Mezger Hees 5 **Gulden** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche bei Herrn Mayer abzugeben. 9734

Verloren ein **Kinderschuh**. Abzugeben Wellritzstraße 11. 9735

Ein **Schirm** blieb im Omnibus liegen und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden bei Heinrich Groß, Conducteur. 9736

Ein grauer **Pinscher** ist abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält im Hotel „zum Adler“ eine Belohnung. 9510

Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung. Näh. bei D. Velsigel, Kirchg. 20.

Häfrergasse 19 können erfahrene Kleidermacherinnen Beschäftigung erhalten. 9737

Eine Kleidermacherin wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres in der Exped. d. Bl. 9738

Ein Mädchen, welches nähen kann, findet dauernde Beschäftigung Webergasse No. 19. 9739

Stellen-Gesuche.

Ein gesetztes Frauenzimmer (Schweizerin), welche längere Zeit als Kammerjungfer bei russischer Familie fungirte, sucht Familienverhältnissen halber eine anderweitige Stelle zu Fremden und geht mit auf Reisen; dieselbe wird von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen und kann gleich, auch in 14 Tagen eintreten. Das Nähere in Schlangenbad im Schweizerhaus bei Madame Sinowieff. 9740

Eine perfecte Köchin, welche gleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Das Nähere bei Frau Petri, Häfrergasse 7. 9741

Wellritzstraße 2 links wird ein Mädchen gesucht. 9742

Ein starkes Küchenmädchen wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8970

Eine Kammerjungfer, welche das Kleidermachen und Frisiren versteht, wünscht eine passende Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 9692

Eine gesetzte anständige Person wird zu einem Kinde gesucht; sie muß waschen und bügeln können, auch Hausarbeit übernehmen. Näheres Wilhelmshöhe 2 im 1. Stock. 9572

Ein Küchenmädchen und eine Kammerjungfer werden sogleich gesucht; nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden. Näh. in der Exp. 9577

Ein Mädchen gegen hohen Lohn gesucht. Wo? sagt die Exped. 9695

Ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren wird gesucht und kann sogleich in Dienst treten Nerostraße 19. 9697

Ein Dienstmädchen wird gesucht Kranzplatz No. 4. 9743

Ein starkes Mädchen wird sogleich gegen guten Lohn in Dienst gesucht Hirschgraben No. 10. 9744

Eine israelitische Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle nach Paris. Näheres Mühlgasse No. 7. 9745

Ein gefetztes braves Mädchen wird bis Michaeli zu Kindern gesucht. Das Nähere Webergasse No. 6. 9746

Ein Mädchen wird gesucht Mühlgasse 7, eine Stiege hoch. 9747

Gesucht

wird ein starkes Mädchen, welches gründlich Hausarbeit versteht, Taunusstr. 37.

Zwei anständige Mädchen wünschen Stellen zum Mitreisen bei Fremden; mögen es Herrn oder Damen sein. Eintritt gleich oder später. Näheres in der Exped. d. Bl. 9748

Ein Mädchen von gefetztem Alter, welches Kochen, sowie alle Hausarbeit versteht, wünscht in 14 Tagen eine Stelle. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 9749

A young English Lady wishes a situation as Governess in a family where the children are young. She is qualified to teach English in all its branches and French; or she will take a situation as companion to an English Lady living abroad. Apply 3 Schöne Aussicht Wiesbaden. 9704

Eine junge englische Dame wünscht eine Stelle als Erzieherin in einer Familie, in welcher die Kinder noch jung sind. Sie lehrt Englisch mit allen seinen Zweigen und Französisch. Auch ist sie bereit, eine Stelle als Gesellschafterin bei einer englischen Dame, welche im Auslande lebt, anzunehmen. Das Nähere zu erfragen „Schöne Aussicht“ 3, Wiesbaden. 9751

Un jeune allemand, perfectionné, desire accompagner un homme au pays étranger. On prie de donner son adr. au bur. de c. feuille. 9750

Ein braver Junge wird gesucht bei

D. J. Zintgraff. 9752

Ein tüchtiger Hausknecht wird gesucht große Burgstraße 10. 9753

Ein in jeder Anforderung zur Bedienung eines Herrn (auch auf Ketten) erfahrener Mann sucht eine Stelle. Näheres Exped. 9754

Ein kräftiger Junge kann das Schreinergeschäft erlernen; auch kann derselbst ein Hausknecht eintreten. Ch. Gaab. 9701

Ein Junge vom Lande wird als Auslaufer gesucht. Näh. Exped. 9755

Gesucht wird ein Schuhmacher-Gesell Langgasse No. 29. 9756

Ein Kapital von 7—800 fl., sowie ein solches von 1000 fl. wird gegen hypothekarische Sicherheit zu 5% zu leihen gesucht. Näh. Exped. 9702

2000 und 3000 fl. sind bis zum 1. October gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 9178

Adolphsstraße 4 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und werden auf Verlangen auch 2 Betten gegeben. 9469

Untere Friedrichstraße 14 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. 9211

Kirchhofsgasse 6 ist ein Logis zu vermieten. 9757

Kirchgasse 3 im Hinterhaus ist ein kleines möblirtes Zimmer mit Kost billig zu vermieten. 9758

Möblirte Zimmer.

Leberberg 1, Sonnenbergerstraße, sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 9318

Villa Albion.

Leberberg 3, Sonnenberger Chaussee, eine elegant möblirte Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 bis 7 Zimmern, Küche, Mitgebrauch eines großen Gartens, ganz oder einzeln zu vermieten. 8548

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7633

Nerostraße 29 sind 2 unmöblirte Zimmer im zweiten Stock zu vermieten. 9644

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7912

Kleine Schwalbacherstraße 5 ist ein freundlich möblirtes Zimmer auf 1. September zu vermieten. 9759

Stiftstraße 12 kann ein auf Verlangen auch zwei möblirte Zimmer abgegeben werden. 7272

Webergasse 11 ist der dritte Stock auf 1. October zu vermieten. 8893

In der Nähe der Eisenbahn ist eine Herrschaftswohnung mit Möbel, bestehend in 6 Zimmern und Salon u., auf 6 Monat, sowie jahrweise zu vermieten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 9307

Zu vermieten bis zum 1. October eine schöne möblirte Wohnung von zehn Zimmern nebst allem Zubehör. Näheres in der Exped. 9013

Biebrich Casernenstraße sind in einem neuen Hause 2 Wohnungen mit Dachmansarde, die eine sogleich, die andere auf den 1. October, mit 5 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 9614

Ein ordentlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 17, 2. St. 9760

Lieber Otto!

Zu Deinem heutigen Geburtstage gratuliren wir Dir alle recht herzlich. Die Familie W. 9761

Ein donnerndes Hoch der guten Mutter zu ihrem 59. Geburtstag von den Kindern A. F. E. F. E. F. 9762

Liebe Gattin und Mutter!

Die herzlichsten Glückwünsche zu Deinem Geburtstage von Gatten und Tochter. 9763

Fraulein **Amelie M.** — Von d. M. Hôtel V.
Zu viel Dank. — Unverheirathet. — Adresse richtig pag. 145. — Besser via Portier! — Geschäft erlaubt es nicht. — Glückliche Reise. — Nächste Woche post restante Basel. — Gruß an M. Z. Th. W...r 9764

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Akten, nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Gold-Course. Frankfurt, 2. August.

Pistolen	9 fl. 35½	36½ fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 55	— 56 fr.,
Holl 10 fl.-Stücke	9 " 45	— 46 "	Dufaten	5 " 32½	— 33½ "
20 Frs.-Stücke	9 " 23	— 24 "	Engl. Sovereinge	11 " 50	— 54 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 182) 6. August 1862.

Nachdem die wohlgelungenen

Abdrücke des Denkmals

für den verstorbenen Kantor **Jacob Kunz** eingetroffen, sind solche, zum Besten des Denkmals, zu 24 kr. bei den Unterzeichneten zu haben:

Heinrich Weis, Schlosser.	Jac. Weygandt, Schreiner.
Daniel Bedel, Dachdecker.	Ph. Erkel, Ländler.
Fr. Häßler, Dreher.	W. Meinecke, Schlosser.
J. Jung, Spengler.	Ph. Bird, Maurer.
Fr. Reibel, Schneider.	W. Enders, Rentier.
J. Momberger, Schreiner.	Wilh. Salts, Tapezirer.
Ph. Knauer, Steinmetz.	

9705

Hoff'scher Malz-Extract (Gesundheits-Bier).

Ein mehr denn ein Säculum altes und hinreichend bewährtes Hülfsmittel ägyptischen Ursprungs, bei gesunkenen Lebenskräften, Appetitlosigkeit, Brust-, und insbesondere Hämorrhoidal-Leiden.

Depôt bei **Schumacher & Poths,**
137 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Dr. Suin de Boutemard's aromatische Zahn-Pasta, ein anerkannt zweckmäßiges, aus geläuterten und vollkommen geeigneten Stoffen zusammengesetztes Präparat zur Cultivirung der Zähne und des Zahnfleisches, reinigt bei weitem schneller und sicherer als die seither bekannten und benutzten Mittel, ohne auch nur im Geringsten den Zahnschmelz anzugreifen, und indem sie kräftigend und stärkend einwirkt, ertheilt sie gleichzeitig der ganzen Mundhöhle eine höchst wohlthätige Frische. — **Dr. Suin de Boutemard's Zahnseife** empfiehlt sich daher mit vollem Rechte als eines der nützlichsten und auch wohlfeilen Cosmetiques — $\frac{1}{2}$ für mehrmonatlichen Gebrauch ausreichendes Päckchen kostet 21 kr., $\frac{1}{4}$ Päckchen 42 kr. — und befindet sich der **Alleinverkauf** für Wiesbaden fortgesetzt bei

A. Flocker, Webergasse 17. 99

M. Stillger, Glas- u. Porzellanhandlung,

No. 18 Häfnergasse No. 18,

empfiehlt sein assortirtes Waarenlager, besonders Fabrikate aus den Fabriken Mettlach, Wallersfangen und Luxemburg von Billeroy & Boch, wobei sehr schöne Teller per Duzend 48 kr. 9706

Taschentücher, Leinen-Battist, gestickt, billigt bei

9432

L. Vanderauwera, vorm. E. Galladee.

Dietsmühle.

Café restaurant, déjeuners, diners et soupers à la carte
et à commande. Jeu de quilles et billard. 5833

Hotel & Restauration Hartmann,

Mühlgasse No. 3, Gartenwirthschaft.

Von jetzt an den ganzen Tag Erlanger und
Actienlagerbier im Glas.

**Table d'hôte um 1 Uhr und Restau-
ration à la carte.** 9590

Wirthschaft zur Wälmühle

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß daselbst vorzügliche
Weine, Flaschenbier, Nesselwein, Kaffee, Kürse und saure
Milch, sowie ländliche Speisen unter reeller Bedienung verabreicht
werden. — Auch sind daselbst möblirte Zimmer zu vermietben.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Heinrich Weimar.

5228

Wirthschafts-Eröffnung

Kleine Schwalbacherstraße No. 7.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Gönnern empfehle ich meinen
guten **Mittags-Tisch à 12 fr.**, auch einzelne Portionen, Kaffee den
ganzen Tag. **August Müller, 11. Schwalbacherstraße 7.** 9668

Hôtel Rheinstein in Rüdesheim,

zunächst der Eisenbahn und der Dampfschiffe,
comfortable Zimmer mit prachtvoller Aussicht, **Table d'hôte um 1 Uhr,**
Diners à-part, sowie **à la carte** zu jeder Zeit, und selbstgezoogene
Weine. **M. Weiderlinden,**

7859

Eigenthümer und Weingutsbesitzer.

Mainz.

Restauration von Hch. Kleinfelder.

Ich erlaube mir hiermit, einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen,
daß ich meine Restauration aus der großen Emmeransstraße in das von
mir erkaufte Haus, vormal's Strobel'sche Local, Pegelsgasse, mit Eingang
auch von dem Theaterplatze, verlegt habe, und bitte um geneigten Besuch.
9707

H. Kleinfelder.

Muhrer Ofen- & Ziegelfohlen,

beste Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

G. D. Linnenkohl. 9595

Weinessig, sowie Kirschenessig,

zum Einmachen sehr vorzüglich, empfiehlt

9592

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Erklärung.

Ich sehe mich zu der Erklärung veranlaßt, daß Herr **Peter Wetz** dahier in keiner Weise be-
fugt ist, Schulden auf meinen Namen zu contra-
hiren, und daß ich Schulden, welche derselbe auf
meinen oder auf unser beider Namen contrahirt,
weder anzuerkennen verpflichtet bin, noch anerkennen
werde.

Wiesbaden, den 28. Juli 1862.

9625

Fried. Franke.

Muhrkohlen.

9587

Prima-Qualität Ofenkohlen à 1 fl. 40 kr.
ditto Schmiedekohlen à 1 fl. 44 kr.
frei hierher geliefert, direct vom Schiff bei

Hoh. Heyman.

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

8871
8871
8871
8868

von **Peter Dewald** in Cöln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als ein kräftiges Hausmittel
gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel ic. bewährt,
sind zu haben, das ganze Packet à 14 kr., das halbe à 7 kr. bei

A. Quersfeld, Langgasse.

Einnach-Essig,

9390

extrafeine und starke Qualität, empfiehlt **Hoh. Philippi, Kirchgasse 22.**

Wanzenvertilgungstinctur

von **Seeburger** in Frankfurt am M., in Flacon à 18 und 12 kr., alleiniger
Verkauf bei

Anton Roth, Goldgasse 9.

Himbeeren-Syrup

per Krug (circa 2½ Schoppen haltend) 1 fl. 36 kr. von Apotheker **C. Fließ**
in Gaus empfiehlt

J. L. Schmitt,

Taunusstraße No. 25.

Chemisetten, Aermel, Blousen,

schöne Waare, frisch auf Lager bei

9542

L. Vanderauwera, vormalig C. Galladee.

Einem geehrten Publicum, Freunden, Kunden und Gönnern die ergebene
Anzeige, daß ich jetzt unterer **Seidenberg No. 5** bei Herrn Schuh-
macher **L. Opel** wohne und bitte um ferneres Wohlwollen.

9710

K. Galladee, Tapezirer.

Photographisches Atelier

von **Wilh. Sternitzki**, Kirchgasse 20.
Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche. 5810

Fertige Goldrahmen in ächter und unächter Vergoldung,
sowie eine neue Sendung Gold- und Tapetenleisten empfiehlt billigt
9548 **O. Liebel**, Vergolder, Schulgasse 4

Modes de Paris.

Pendant la saison les Dames trouveront à Wiesbade Taunusstrasse, No. 15
chapeaux, coiffures, lingeries et nouveautés. Dépôts de corsets.
8286 **Pillaut**, médaillées et breveté.

Nachfolgende juristische Werke, gebunden und alle sehr gut erhalten, werden
zu billigem Ankauf offerirt: 5806

v. **Savigny**, Recht des Besitzes,

Desselben System des heutigen Röm. Rechts, 5 Bde. 1840. 1841.

v. **Puffendorf's** Observ. edit. novis. 1782—1784.

v. **Glück's** Commentar d. Pandecten nebst Fortsetzung von Mühlens-
bruch und Ergänzungen von Reinhardt, und Registern.

Schmidt's Lehrbuch von Klagen und Einreden, 8te Ausg. 1823.

Einleitung in das deutsche Privatrecht von Eichhorn, 2te Ausg. 1825.

Struben's rechtliche Bedenken, 5 Thle., nebst Reg., neueste Ausg. 1788.

Desselben gründlicher Unterricht von Regierungs- und Justizsachen. 1788.

Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 9593

Fr. Weismüller, Hochstätte 6,

empfehlte sein Schuh- und Stiefellager von den kleinsten bis zu den
größten zu den billigsten Preisen. 8279

Ich zeige hierdurch meinen Freunden und Gönnern an, daß ich nicht mehr
Heidenberg 27, sondern **Heidenberg 13** wohne und bitte mir das seit-
herige Vertrauen dahin folgen zu lassen.

R. Schloffer, Schuhmacher.

Auch können zwei Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9666

Ein Landhaus

in gesuchtester Lage, comfortabel eingerichtet, und von großem schattigen Garten
umgeben, ist zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von
9102 **Gustav Deucker**.

Heidenberg No. 31 werden fortwährend zerbrochene Glas- und Por-
zellangegegenstände gekittet, sowie auch zerbrochene Lichtbilder auf
eine wenig bemerkbare Weise reparirt.

NB. Auch werden Reparaturen an Brochen und sonstigen Schmud-
gegenständen angenommen und Alles zur größten Zufriedenheit gefertigt.
9711 **Cæsar**.

Die sämmtlichen Verordnungsammlungen für das Herzogthum Nassau bis
Ende 1858, welche jedoch in gutem Zustande und complet sein müssen, werden
zu kaufen gesucht; durch wen, sagt die Expedition d. Bl. 9481

Eine auf das Beste empfohlene Musiklehrerin ertheilt **Clavierunter-
richt**. Näheres bei Herrn Kapellmeister **Hagen**, Marktplatz 3. 9712

Röberstraße 15 sind gute **Kochbirn** zu verkaufen. 9713

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **H. Schellberg**.